

Sambury J. 16. Nov. 1878

Geflyuchtes Juno Doctor!

Verbanen haben ich von dem
 Jubiläum verfahren, das zu Ihrer
 vierzigjährigen Leitung der Ge-
 meindeverwaltungsausschusses gefeiert
 werden, und bitten mich Ihnen
 meine herzlichsten Glückwünsche
 zu diesem festlichen Tage auszubrin-
 gen. Möge es Ihnen vergönnt sein
 Ihre in jeder Beziehung bewiesene
 Güte bei voller Aufmerksamkeit
 noch länger, weit länger fortzusetzen.
 Die Gedankensicht verweilt nicht
 da ich mir Ihre Unterstützung vor
 jedem Anstehen in Bezug auf die
 Gemeinde und die Kirche zu bitten
 mir gütigst einen Bescheid baldigst
 hierüber zu ertheilen, die bloß mit

fortuna verfertigt, daß ich seitens der
Hochwürdigsten Allionz und des Gemein-
deschafts in Wien 75 Gulden für
Sungelohn meines Marktes anstellen
soll, und zwar in der obigen
verbleibenden Summe meine Mittheilung in
Ansehung der mir verziogen, daß der
Comite der Allionz und der Adv.
Kunde der Gemeindegemeinschaft in Wien be-
schlossen haben, für die Sungelohn meines
Marktes, die feilige Markt für 75
Gulden zu nehmen. Eine Anzahl
der Zahl der Sungelohn, welche bei
dem ersten 1 und bei dem letzten
und 2 wird, so wie eine Spezifi-
kation der Summe von 25 Gulden
mit Ansehung der Vorstands sich
befähigt hat, welche die Tafel
unvergleichlich zum Gebrauche derselben.
Der Rathe wurde über den 20
November 1877 sein. Eine solche
von Ihnen auf offiziellem Wege



Das Gemmeid oder auf ffend mit
 ffend Liffen oder ffend Druggen aus.
 ffend Kridalgogien unbygufordigt
 Kiffitt hand im Maxima mit infu.
 Liffen ffend im uniman Luffen
 fuf befundlicher Kiffittan aus das
 Gemmeid Hamburg, Berlin,
 Breslau, Frankfurt und Leipzig
 (die beiden ersten à 10 und die
 ubrigen à 5 fuf.) das folgenn
 fufend Kiffitt in dieser Richtung
 fuf befunden.

Zu der Auffindung auf ffend fufend.
 diese Gerdigung meiner vgebunden
 Liffen durch inf ffend unigt im
 Maxima fuf diese Guffilligkeit und
 ausfufend fufuffungswill

ffend unigt vgebunden
 D. Neumann

Bundespassage 4

